

## Anmeldung (bis zum 20. Dezember 2018)

Herausforderung Frontotemporale Degeneration  
Berlin, 25. und 26. Januar 2019

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort, Land

E-Mail

Telefon, Fax

Ich bin Angehörige\*r einer bzw. eines FTD-Erkrankten  
seit (Jahr) \_\_\_\_\_

Ich nehme teil am  25.1.2019

und/oder am  26.1.2019

Ich benötige eine Übernachtung  ja  nein

Ich bin **nicht Angehörige\*r** einer erkrankten  
Person (Teilnahme nur am 25. Januar möglich)

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldung bis zum 20. Dezember 2018 an:

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.  
Selbsthilfe Demenz

Susanna Saxl

Friedrichstr. 236 · 10969 Berlin

Tel: 030 – 259 37 95 0 · Fax: 030 – 259 37 95 29

E-Mail: info@deutsche-alzheimer.de

**Zeit:** Freitag, 25. Januar 2019 14.30 bis 18.30 Uhr  
und Samstag, 26. Januar 2019 9.00 bis 14.00 Uhr

### Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Für Angehörige von FTD-Erkrankten

- stehen in begrenztem Umfang Einzelzimmer mit Frühstück kostenlos zur Verfügung (Buchung erfolgt über die DALzG)
- können Fahrtkosten ab einer Entfernung von 50 km erstattet werden (Bahn, 2. Klasse, bzw. Kilometerpauschale).

### Tagungsort:

Hotel Rossi

Lehrter Straße 66

10557 Berlin

www.hotel-rossi.de

### Übernachtung:

Motel One Berlin-Hauptbahnhof

Invalidenstraße 54 · 10557 Berlin

### Verkehrsverbindung:

Vom Hauptbahnhof Berlin sind sowohl das Motel One (300 m) als auch das Hotel Rossi (650 m) fußläufig gut zu erreichen.

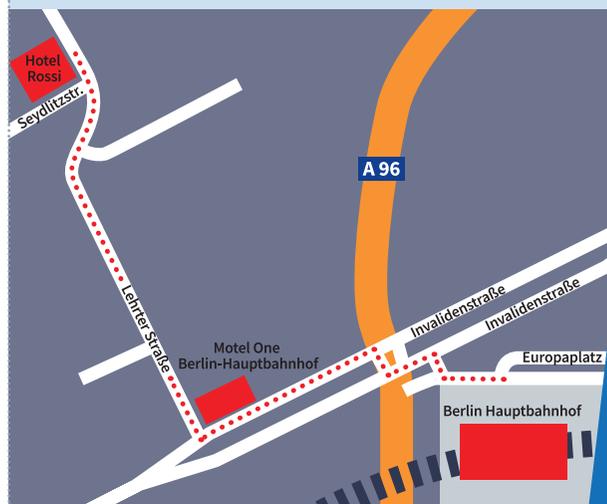


Foto Titelseite: © busdriverjens / photocase.de

## Fachtagung für Angehörige von Menschen mit einer FTD

25. und 26. Januar 2019  
in Berlin

## Herausforderung Frontotemporale Degeneration



Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.  
Selbsthilfe Demenz

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Angehörige,

die Erkrankung an einer Frontotemporalen Degeneration (FTD) stellt eine besondere Herausforderung dar: Für die Betroffenen – oft stehen sie noch im Berufsleben oder haben schulpflichtige Kinder. Und für die Angehörigen – viele mussten einen langen Weg gehen, um Klarheit über die Diagnose zu erhalten, und im Alltag stehen sie oft allein da. Passende Entlastungsmöglichkeiten sind schwer zu finden und stationäre Einrichtungen oft nicht auf die Begleitung von Menschen mit FTD vorbereitet.

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft setzt sich seit langem intensiv dafür ein, dass sich die Situation für die Familien verbessert und Angehörige gestärkt werden. Durch die finanzielle Unterstützung des Bundesfamilienministeriums ist es uns möglich, wieder einen Schritt in diese Richtung zu machen und Angehörige von Menschen mit FTD zu einem zweitägigen Fachtag und Erfahrungsaustausch nach Berlin einzuladen.

**Aus medizinischer Sicht wird das Krankheitsbild FTD am 25. Januar 2019 beleuchtet.** Neben Angehörigen sind dazu alle Interessierten herzlich eingeladen, sich über das Krankheitsbild zu informieren.

**Der 26. Januar ist dem Erfahrungsaustausch unter den Angehörigen vorbehalten.** Eine Deeskalationstrainerin, die bereits viel mit Menschen mit FTD gearbeitet hat, wird Strategien zum Umgang vorstellen. Außerdem sollen Erfahrungen zusammen getragen werden, welche Entlastungsangebote es bereits gibt und welche es noch braucht. Vielleicht lassen sich diese im Rahmen der Selbsthilfe oder bzw. und im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes verwirklichen.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch!

  
Monika Kaus

1. Vorsitzende Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.  
Selbsthilfe Demenz

## Programm

### 25. Januar 2019 – für alle Interessierten

14.30 **Ankommen und Registrierung**

Kaffee

15.00 **Begrüßung**

**Bericht eines Angehörigen**

15.30 **Medizinische Aspekte:**

**Krankheitsbild und Behandlung**

*Konstantinia Kafali, Charité Berlin*

16.30 Pause

17.00 **Aktuelles aus der Forschung und  
Zeit für Fragen**

*Eike Jakob Spruth, Charité Berlin*

18.00 Ende des ersten Tages

### 26. Januar 2019 – ausschließlich für Angehörige

9.00 **Einstieg in den Tag**

9.30 **Strategien:**

**Wie lassen sich Eskalationen verhindern?**

*Karin Knick, Deeskalationstrainerin Berlin*

11.00 Pause

11.30 **Möglichkeiten der Selbsthilfe**

*Christa Matter, Alzheimer Gesellschaft Berlin*

**Möglichkeiten der Teilhabe im Rahmen des  
Bundesteilhabegesetzes**

*Bianca Broda, AWO Regionalverband  
Brandenburg Süd e. V., Lübbenau*

13.00 **Abschlussrunde und Ausblick**

13.30 **Mittagessen**

Moderation: *Helga Schneider-Schelte,  
Deutsche Alzheimer Gesellschaft*

## Hinweise

Während der Tagung werden am 25. Januar möglicherweise Fotoaufnahmen zur Dokumentation und für die Veröffentlichung in den Medien der Deutschen Alzheimer Gesellschaft (gedruckt und auf der Internetseite) gemacht. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, informieren Sie bitte die Mitarbeitenden der DALzG vor Ort.

Wir verwenden Ihre Daten gemäß DSGVO nur im Zusammenhang mit dieser Tagung sowie zur Information über weitere Veranstaltungen zum Thema FTD. Die Namen der Gäste mit Übernachtung werden an das genannte Hotel übermittelt. Ihre Daten werden nicht an sonstige Dritte weitergegeben. Informationen zu unserem Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie unter [www.deutsche-alzheimer.de/datenschutz](http://www.deutsche-alzheimer.de/datenschutz).

## Veranstalter

**Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.**

Friedrichstr. 236 · 10969 Berlin

Tel: 030 – 259 37 95 0 · E-Mail: [info@deutsche-alzheimer.de](mailto:info@deutsche-alzheimer.de)

Wir danken dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für die finanzielle Unterstützung.



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend